

Pressebericht / Bahneröffnung in Tailfingen (Mehrkampf)

Nachwuchs gut drauf – beachtliche Ergebnisse im Mehrkampf
Bei der Bahneröffnung der Schüler in Tailfingen übertrafen elf Wettkämpfer der Klassen A und B die Qualifikationsnorm für die württembergischen Meisterschaften im Vierkampf.

Auf Lichtenbol absolvierten 196 Teilnehmer aus 14 Vereinen einen Drei- oder Vierkampf. Zahlreiche Mehrkämpfer konnten ihre Bestmarke aus dem Vorjahr deutlich nach oben schrauben. Mit den erreichten Punktzahlen schaffte es der Kreis-Nachwuchs in der aktuellen Verbandsbestenliste mehrfach unter die Top-Zehn. Bei den Schülerinnen W 15 steigerte sich die Balingerin Lisa Strothmann im Vierkampf um 76 Punkte und steht nun mit 2070 Zählern in der ewigen Bestenliste des Leichtathletikkreises Zollernalb an fünfter Stelle. Mit 1922 Punkten belegte Julia Stingel (TSV Meßstetten) den zweiten Platz. Durch die gute Kugelstoß-Weite von 9,45 Metern setzte sich Wenke Grahnais aus Bisingen bei den W 14 mit 1830 Punkten vor Sophia Rapp (TV Weilstetten) und Charlene Pohl (TSG Balingen) an die Spitze.

Die W 13-Siegerin Katharina Oswald (TB Tailfingen), die ihre Bestmarke im Vierkampf auf 1938 Punkte verbesserte, lief die 75 Meter in 10,72 Sekunden und kam mit dem Schlagball auf 49 Meter. Teamkollegin Sabrina Simmendinger erzielte mit 4,41 Metern im Weitsprung und 1,48 Metern im Hochsprung die besten Sprungergebnisse und wurde mit 1809 Punkten Zweite. Carla Gretz (TSV Gauselfingen) lag bei den W 12 mit 1610 Punkten vor Jana Haug (TV Weilstetten), die es auf 1575 Zähler brachte. Den Vierkampf der W 11 dominierten drei Mädchen vom TV Onstmettingen. Am Ende siegte Franziska Ziegler mit 1438 Punkten knapp vor Lea Lichownik und Pia Jerger, die 1437 respektive 1429 Punkte auf ihrem Konto hatten. Bei den W 10 kam der TV Onstmettingen durch Marie-Christin Czernoch zu einem weiteren Sieg.

Die ersten Plätze im Dreikampf erreichten Carolin Herre (W 11) aus Meßstetten mit 1273 Punkten und die Weilstetterin Jennifer Pätzold (W 10) mit 1059 Punkten. Laura Strecker (TV Bitz) schaffte bei den W 9 mit 1045 Punkten und Julia Vogler (TV Weilstetten) bei den W 8 mit 780 Zählern das beste Resultat. Manuel Schneider (M 14) von der TSG Balingen, der über 100 Meter mit 12,38 Sekunden und im Hochsprung mit 1,60 Metern überzeugte, brachte bei den A-Schülern im Vierkampf mit 1887 Punkten das beste Ergebnis. Simon Zimmermann, ebenfalls TSG Balingen, für den bei den M 13 mit 10,19 Sekunden eine neue Bestzeit notiert wurde, überbot mit 1863 Punkten seine bisherige Bestmarke um 104 Zähler. Auf den nächsten Rängen brachte der Bisinger Philipp Fähnrich (1796) und Tim Maier (TB Tailfingen/1651) noch ordentliche Resultate. Bei den M 12 platzierte sich Ben Blickle (TV Weilstetten) mit 1626 Punkten vor Nils Horneff (TB Tailfingen).

Spannend war es im Vierkampf der M 11, den Max Sontheim (TB Tailfingen) mit 1329 Punkten vor Leon Spielmann (TSV Meßstetten) und Maximilian Binder (TB Tailfingen), die es auf 1297 respektive 1276 Zähler brachten, für sich entschied. Bastian Stauß (TSV Meßstetten) siegte bei den M 10 mit 1289 Punkten. Im Dreikampf erreichten Michael Riebelmann (M 11) vom TV Bitz mit 1147 Punkten und Maximilian Holocher (M 10/TSG Balingen) mit 1091 Zählern die besten Ergebnisse. Bei den M 9 übertraf Maximilian Geiger (VfL Ostdorf) mit 857 Punkten den Weilstetter David Faiß um 14 Zähler. Im Dreikampf der M 8 erzielten Nico Ivkovic (TV Bitz) und

Lucas Pawelka (TSV Lautlingen) mit 874 und 850 Punkten beachtliche Resultate. Einige ansprechende Punktzahlen, die in der WLV-Bestenliste gute Platzierungen einbringen dürften, wurden auch in der Teamwertung notiert. Im Vierkampf der B-Schülerinnen kam der TB Tailfingen auf 8151 Punkte. Die C-Schülerinnen aus Onstmettingen und die C-Schüler vom TSV Meßstetten brachten es auf 6530 respektive 6235 Zähler. Im Dreikampf der D-Schülerinnen steht der TV Weilstetten mit 4217 Punkten zu Buche.

MS